jochum-mediaservices, Donnerstag, 25. Februar 2016

Augen auf beim Bilderklau!

Auch Bilder, die scheinbar frei im Internet stehen unterliegen einem Urheberrecht

Die Verlockung ist groß: über die Bildersuche bei Google und Co lassen sich mit wenigen Klicks und ein bisschen Geduld Bilder zu allen denkbaren Themen finden. Doch auch diese Bilder unterliegen einem Urheberrecht, auch wenn dies nicht ausdrücklich gekennzeichnet ist. Nutzen Sie daher niemals Bilder, die Sie „im Internet gefunden haben“. Wenn Sie keine eigenen Fotos für Ihre Webseite zur Verfügung haben oder diese nicht in ausreichender Qualität vorliegen, bleiben neben dem professionellen Fotografen eine Vielzahl von Bilddatenbanken.

Hier können Sie unter zigtausenden Bildern das passende Motiv auswählen und per Lizenz völlig legal auf Ihrer Webseite und / oder in Printmedien einsetzen.

Aber auch hier ist Vorsicht angebracht. Lesen Sie unbedingt die Lizenzbedingungen. Klären Sie ab:

- Müssen Bilddatenbank und Fotograf genannt werden? Wenn ja, an welcher Stelle?
- Welche Nutzungsrechte für die Bilder habe ich mit der Lizenz erworben? Gilt diese nur für bestimmte Medien und gibt es ein zeitlich beschränktes Recht?
- Darf die Lizenz für kommerzielle Zwecke genutzt werden oder nur für private?
- Wie sieht es mit der Einbindung in Social Media Diensten aus? Darf ich das Bild auch bei Facebook & Co posten oder benötige ich dafür eine andere Lizenz?

Die Lizenzbedingungen können von Bild zu Bild unterschiedlich sein. Beim Download des ausgewählten Bilder finden die jeweiligen Nutzungsbedingungen.

Diese Fragen sollten Sie aber auch mit einem Fotografen klären, wenn Sie Bilder von eigenen Produkten, von Mitarbeitern oder Firmenanlagen erstellen lassen. Auch hier können unterschiedliche Vorstellungen zu Unmut und rechtlichem Ärger führen.